

welcher jeweils 3 Einheiten registriert, sowie einem Schalt-
hebel. Dazu werden je eine Spezial-Variabeltaste (b6KA9K
und b7KA9K), sofern sie noch nicht am Taster angebracht
sind, und entsprechende Zwischenrahmenstäbe benötigt.

Soll ganz enger Satz hergestellt werden, so werden die
Klappen an den Variabeltasten, die Spezial-Zwischenrahmen-
stäbe betätigen, in entsprechende Stellung gedreht. Die
linke Klappe der Variabeltaste betätigt den 6-Einheiten-
Variabelstab, die rechte Klappe den 5-Einheiten-Variabel-
stab; die nicht benötigten Klappen sind umzulegen. Der
Handhebel an der Einheitenwiderständeführung ist nach
links zu stellen. Dadurch werden alle Variabel mit 3 Ein-
heiten registriert.

Zur Anbringung der Sondervorrichtung entfernt man
die Einheitenwiderständeführung Xc33KB und den Halter
Xa76 KB durch Ausschrauben der beiden Schrauben 76KB2.
Dann wird auch die durch die zwei Schrauben a76KB4 ge-
haltene Platte a76KB3 weggenommen. Die Stellschraube
a33KB4 samt der zugehörigen Stellmutter a33KB5 wird mit
dem neuen Stück g33KB1K verbunden. Durch Feilen am
unteren Rand des Halters b76KB1 ist für den Griff a33KB6
Platz zu schaffen. Die der Sondervorrichtung mitgegebene
Zeichnung orientiert über dieses Verfahren. Platte a76KB3
wird mit den beiden Schrauben a76KB4 festgeschraubt und
die Vorrichtung mit der abgeänderten Einheitenwider-
ständeführung in die Maschine eingesetzt.

Es empfiehlt sich, die Justierung der Stellschraube a33KB4
an der Widerständeführung sowie den Eingriff des Sperr-
riegels in die Zähne des Einheitenrades einer genauen Kon-
trolle zu unterziehen.

Sofern die Tastenbretter noch nicht mit den verstellbaren
Variabeltasten (b6KA9K und b7KA9K) ausgerüstet sind,
ist dies nachzuholen. Zu diesem Zwecke wird das Tastenbrett,